Verhaltensregeln im Hockeyclub Münchenbuchsee-Moosseedorf

Für Spieler/innen, Eltern und Trainer zum Verhalten und zur Sicherheit unserer Nachwuchsspieler/innen

- 1. Im HCM gelten betreffend Verhalten und Sicherheit des Nachwuchses die folgenden Vereinszielsetzungen des Vorstandes:
 - Der HCM ist ein Ausbildungsverein mit gutem Ruf.
 - Der HCM strebt eine hohe Qualität in Bezug auf Ausbildung, Training, Sicherheit und Integration an.
 - Freude am Spiel, an der Leistung und am Team stehen bei den Kindern und Jugendlichen im Vordergrund.
 - Diese sind beim HCM sicher und gut aufgehoben!
 - Gewalt, Missbrauch von Alkohol, Drogenkonsum, Sexuelle Belästigung, Mobbing und Handlungen zum Nachteil von Klubkameraden/innen haben im HCM keinen Platz; diese werden zusammen mit den zuständigen Behörden rigoros geahndet.
 - Durch die F\u00f6rderung der k\u00f6rperlichen Fitness und der Sozialkompetenz leistet der HCM einen aktiven Beitrag zur Integration der Jugend in unsere Gesellschaft.
 - Bezogen auf Sportbetrieb und Ausbildung besteht ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen Leistung, Qualität und Menschlichkeit.

2. Konkret bedeutet dies:

- Mitspieler und Vereinskameraden verhalten sich untereinander kollegial und freundlich.
- Sie sind untereinander hilfsbereit und begegnen einander mit Respekt.
- Es gibt keine/n einzige/n Spieler/innen, der den HCM verlässt oder nicht mehr Hockey spielen oder nicht mehr ins Training kommen will, weil er von Mannschaftskameraden schikaniert wird - heute nicht und auch in 10 Jahren nicht!

3. Die vorstehenden Regeln werden wie folgt umgesetzt:

- Die Eltern der Spieler sind verpflichtet, ihre Kinder über diese Regeln zu informieren und deren Einhaltung durch periodisches Nachfragen, Gespräche, Ermahnungen etc. zu überwachen.
- Die Trainer informieren die Spieler, fordern von Ihnen die strikte Einhaltung dieser Regeln und überwachen diese auf dem Eisfeld und in der Garderobe.
- An den Sitzungen des Trainerstabes ist das Thema "Umgang der Spieler untereinander" ein Standardtraktandum. Der Chef Nachwuchs ist dafür verantwortlich, dass dieses Thema gebührend zur Sprache kommt.





HOCKEY CLUB MÜNCHENBUCHSEE-MOOSSEEDORF 3302 Moosseedorf

www.hcm-m.ch















- 4. Werden die vorstehenden Regeln durch Spieler/innen nicht eingehalten, wird wie folgt vorgegangen:
 - Das Nichteinhalten dieser Regeln durch eine/n Spieler/in führt nach einer ausdrücklichen Ermahnung durch den Trainer zu einem 7-tägigen Ausschluss von den Trainings und von den Spielen. Diese Regel wird auch bei allfälligen Trainings und von Spielen bei Partnerclubs angewendet.
 - Ein weiteres Nichteinhalten dieser Regeln durch eine/n Spieler/in nach einem 7-tägigen Ausschluss führt zu einem Gespräch mit den Eltern, an welchem diese, der Trainer und ein Mitglied des Vorstandes teilnehmen, sowie zu einem 14-tägigen Ausschluss von den Trainings und von den Spielen, über welche der Trainer zusammen mit dem Mitglied des Vorstandes entscheidet. Diese Regel wird auch bei allfälligen Trainings und von Spielen bei Partnerclubs angewendet.
 - Ein weiteres Nichteinhalten dieser Regeln führt zu einem Ausschluss des/r Spieler/in von den Trainings und von den Spielen während des Rests der Saison. Der Vorstand des HCM entscheidet. Diese Regel wird auch bei allfälligen Trainings und von Spielen bei Partnerclubs angewendet.
 - Ein weiterer Nichteinhalt dieser Regeln führt zum Vereinsausschluss. Der Vorstand des HCM entscheidet. Die Lizenz (A+B) wird bis auf weiteres vom Vorstand gesperrt.
 - In jedem dieser Fälle sind dem Spieler die Gründe für diese Massnahme klar und ausführlich zu erläutern.
 - Diese Bestimmungen gelten sinngemäss auch für das Sommertraining.

Der Vorstand des HCM





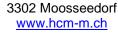












HOCKEY CLUB MÜNCHENBUCHSEE-MOOSSEEDORF



